Stormarner Tageblatt vom 14.07.2010

Wasserschlauch geplatzt, Kellersauna in Flammen

AMMERSBEK Erst ein geplatzter Wasserschlauch im Keller, dann Feuer in der Sauna. Bei einem Brand am Montagabend in einem Einfamilienhaus im Fichtenweg entstand ein Sachschaden von 40 000 Euro. Nachdem der Wasserschlauch geplatzt war, hatte der 73-jährige Hausbesitzer mehrere Stunden das Wasser abgeschöpft.

Um den Raum und einige Sachen zu trocknen, stellte er am späten Nachmittag die Sauna an. Als er gegen 20.15 Uhr nach dem Rechten schauen wollte, stellte der 73-Jährige mit Entsetzen fest, dass die Sauna und der holzvertäfelte Raum in Flammen standen. Eigene Löschversuche zeigten keine Wirkung.

Als die Feuerwehrleute Ammersbek, Bünningstedt, Hoisbüttel sowie Ahrensburg eintrafen, schlugen die Flammen bereits den Kellerabgang hoch. Zwei Scheiben der Terrassentür waren gesprungen, die Hauswand verrußt. Den Band selbst hatte die Feuerwehrleute schnell gelöscht. Die Brandursache ist noch nicht bekannt. *st*